



# Sammlung Theaterzettel

## Das tapfere Schneiderlein

**Stünkel, Heinrich**

**1925-12-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 99

Samstag, den 5. Dezember 1925

Miete F Nr. 14

Zum ersten Male:

## Das tapfere Schneiderlein

Ein frohes, lustiges Märchenspiel mit Volksliedern in  
5 Bildern von Heinrich Römer

Musik von verschiedenen Komponisten

In Szene gesetzt von Johannes Heinz

### Personen:

Der König		Karl Neumann-Hoditz
Die Königstochter		Elvira Erdmann
Das tapfere Schneiderlein		Fritz Linn
Die Musfran		Elise de Paul
Ein schwarzhaariger	} Niese	{ Josef Meufert
Ein rothhaariger		{ Johannes Heinz
Das kleine Häslein		Karola Behrens
Die Hexe		Julie Sanden
Der Bär		Ernst Langheinz
Der Prinz aus dem Goldlande		Albert Parfen
Der Hausmeister		Hans Godck
Erster	} Ritter	{ Anton Gungl
Zweiter		{ Willy Birgel
Dritter		{ Georg Köhler
Vierter		{ Harry Bender

Tiere des Waldes, vier kleine Mähren

### Inhalt:

Erstes Bild Die Fliegenschlacht

Zweites Bild: Die Niesenjagd

Drittes Bild: Das Rätselraten

Viertes Bild: Das Hexenbraten

Fünftes Bild: Der Tanz der Gäste beim Hoch-  
zeitsfeste

Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von Dr. Lida  
Wolkowa, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule  
Spielwart Harry Bender

Pause nach dem dritten Bilde

Krank: Hans Bahling

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

### Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.

Stadt-Anzeige